## Die gute Resonanz begeistert die Schule

Zum 60-jährigen Bestehen wurde an der Christiane-Herzog-Realschule in Nagold ein großes Ehemaligentreffen gefeiert. Mehr als 800 Ehemalige waren gekommen.

NAGOLD. Es war ein außergewöhnlicher Abend voller Erinnerungen, Begegnungen und fröhlicher Wiedersehensmomente: Zum 60-jährigen Bestehen der Christiane-Herzog-Realschule auf dem Lemberg lud die Schule zu einem großen Ehemaligentreffen ein - und über 800 ehemalige Schülerinnen und Schüler folgten dieser Einladung.

Von 18 bis 23 Uhr verwandelte sich das Schulgebäude in einen lebendigen Ort der Vergangenheit und Gegenwart.

Abschlussjahrgänge der vergangenen Jahrzehnte von den ersten Absolventen bis hin zu den jüngsten Ehemaligen – kamen zusammen, um gemeinsam mit aktuellen und zahlreichen ehemaligen Lehrkräften zu feiern, zu lachen und in Erinnerungen zu schwelgen.

## Viele fühlen sich mit der Schule verbunden

Ein besonderes Highlight des Abends war das kulinarische Angebot: Für die passende Erfrischung sorgte eine professionelle Cocktailmixerin mit einer Auswahl an alkoholfreien und klassischen Cocktails. Die herzhaften Snacks wurden von einer Metzgerei geliefert und erfreuten sich großer Beliebtheit.

"Es ist einfach schön zu sehen, wie viele Menschen sich dieser Schule noch immer verbunden fühlen", stellte Schul-



Rund um das Schulgebäude kamen die ehemaligen Lehrer und Schüler ins Gespräch.

ändert - und wie viel dennoch vertraut geblieben ist.

"Das Ehemaligentreffen war nicht nur ein Rückblick auf 60 Jahre Schulgeschichte, sondern auch ein Beweis für den besonderen Geist der Christiane-Herzog-Realschule, der über Generationen hinweg verbindet", heißt es in einer Mitteilung der Schule.

Foto: Kuhn

Die Schule zeigte sich begeistert von der großen Resonanz - und plant in zehn Jahren die dann dritte Auflage eines Ehemaligentreffens.

viele ehemalige Lehrkräfte -lehrer, legendäre Schulfeste nutzten die Gelegenheit, um und lustige Anekdoten gesproihre früheren Schülerinnen und Schüler wiederzutreffen -

nicht selten nach Jahrzehnten. In lockerer Atmosphäre wurde über alte Klassenfahr-

leiter Andreas Kuhn fest. Auch

chen. Viele nutzten auch die Gelegenheit, die in all den Jahren erweiterte Schule zu besichtigen und dabei festzustellen, wie sehr sich manches ver-

ten, Lieblingslehrerinnen und